

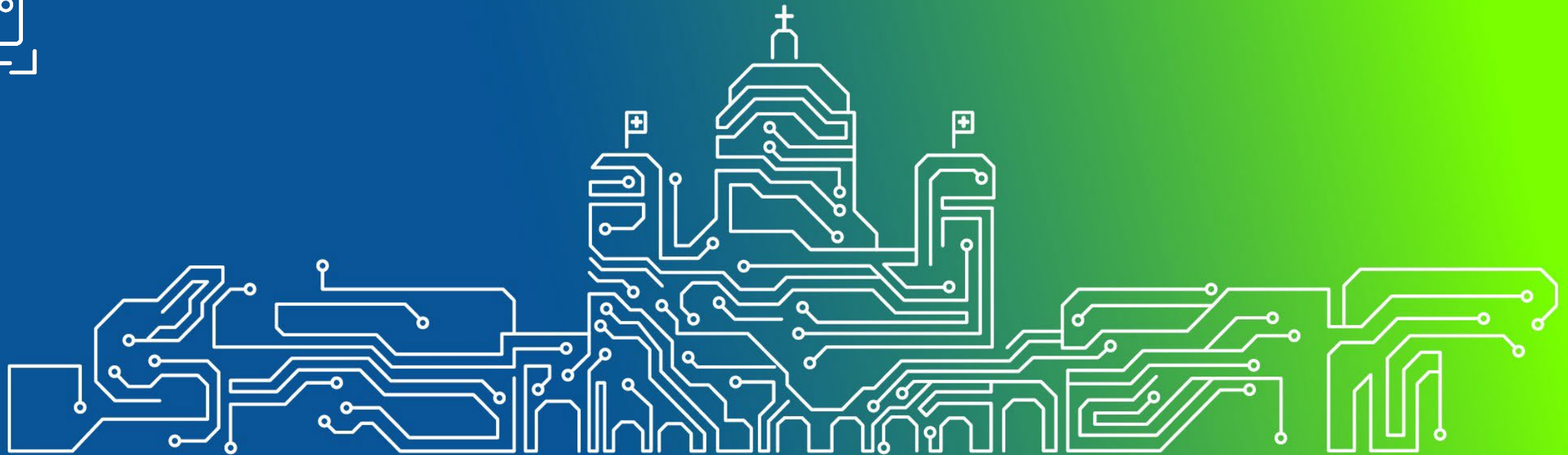


Leitlinien für die digitale Souveränität in der Bundesverwaltung



Hermes Tagung, 28.05.2026

Chris Bürki



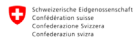


Digitale Souveränität in der Bundesverwaltung - Definition

der Bundesrat definiert die digitale Souveränität für die Schweiz als...

die erforderliche Kontroll- und Handlungsfähigkeit im digitalen Raum, um die Erfüllung staatlicher Aufgaben sicherzustellen.

[Bundesrat verabschiedet Bericht zur Digitalen Souveränität der Schweiz](#)



Der Bundesrat

Bern, 26. November 2025

Digitale Souveränität der Schweiz

Bericht des Bundesrates
in Erfüllung des Postulats 22.4411
Z'graggen, 14.12.2022



Digitale Souveränität

Warum beschäftigen wir uns damit? (Kontext & Treiber)

Die digitale Transformation erleichtert und beschleunigt die Verwaltungsarbeit, führt aber auch zu Abhängigkeiten von Technologien und Anbietern.

- **Sicherstellung der staatlichen Handlungsfähigkeit**
→ Kontrolle über kritische digitale Infrastrukturen und Systeme
- **Zunehmende digitale Abhängigkeiten**
→ insbesondere von ausländischen Technologieanbietern
- **Sicherheits- und geopolitische Risiken**
→ Spannungsfelder durch internationale Entwicklungen
- **Schutz kritischer Infrastrukturen**
→ Zahlungsverkehr, Cloud, Daten, Kommunikation
- **Steigende Anforderungen an Resilienz & Krisenfähigkeit**
→ auch im Hinblick auf zukünftige Technologien (z. B. KI)

Was läuft bereits? (Strategien & Aktivitäten)

Die Bundesverwaltung beschäftigt sich umfassend mit dem Thema der digitalen Souveränität

- **Strategie „Digitale Schweiz“ (2026)**
→ Digitale Souveränität als Fokusthema
- **Strategie „Digitale Bundesverwaltung“**
→ Schwerpunkt im Rahmen der Strategieumsetzung
- **Bericht Postulat 22.4411 Z'graggen**
→ Definitorische Grundlagen der digitalen Souveränität
- **Interdepartementale Arbeitsgruppe (IDAG) Digitale Souveränität**
→ Analyse von sicherheits- und aussenpolitischen Risiken
- **Bericht Postulat 25.3659 Häberli-Koller (in Arbeit)**
→ Umgang mit Abhängigkeiten
- [Leitlinien für die digitale Souveränität in der Bundesverwaltung](#)
→ systematischer Umgang mit digitaler Souveränität in den Vorhaben der Bundesverwaltung

Digitale Souveränität der Bundesverwaltung

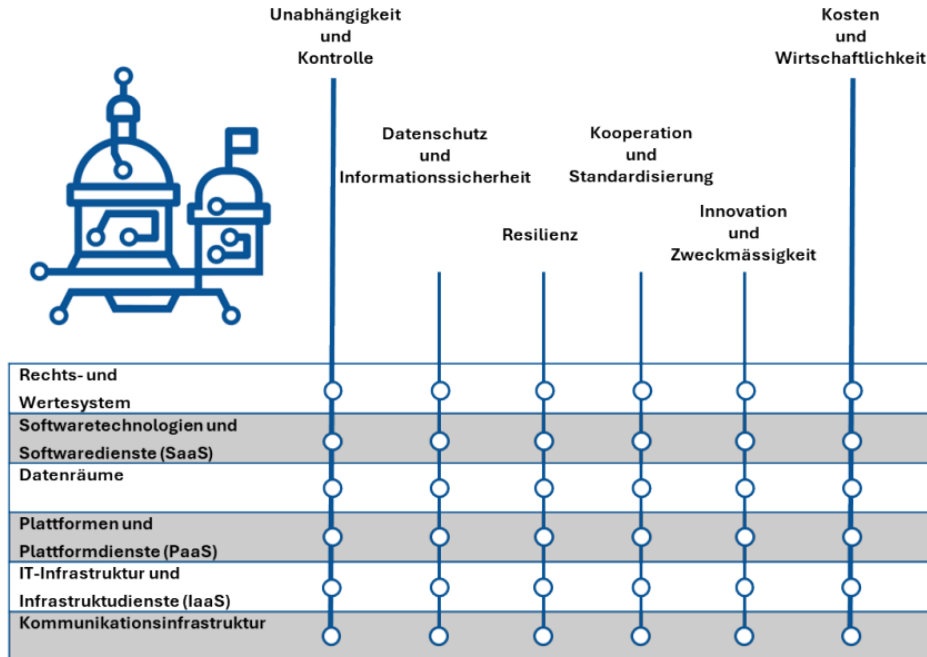


Abbildung 2: Visualisierung Analyseraster digitale Souveränität

Die Weisung nutzt ein zweidimensionales Analyse- und Steuerungsmodell:

- **Ebenenmodell:** zeigt, wo Massnahmen ansetzen
- **Strategische Eckwerte:** geben inhaltliche Leitlinien vor

Wo?

Organisationsspezifische Prüfpunkte in HERMES-Projektverfahren

Wer & Wann?

Bearbeitung der der Prüfpunkte durch die Projektverantwortlichen bei jedem Meilenstein

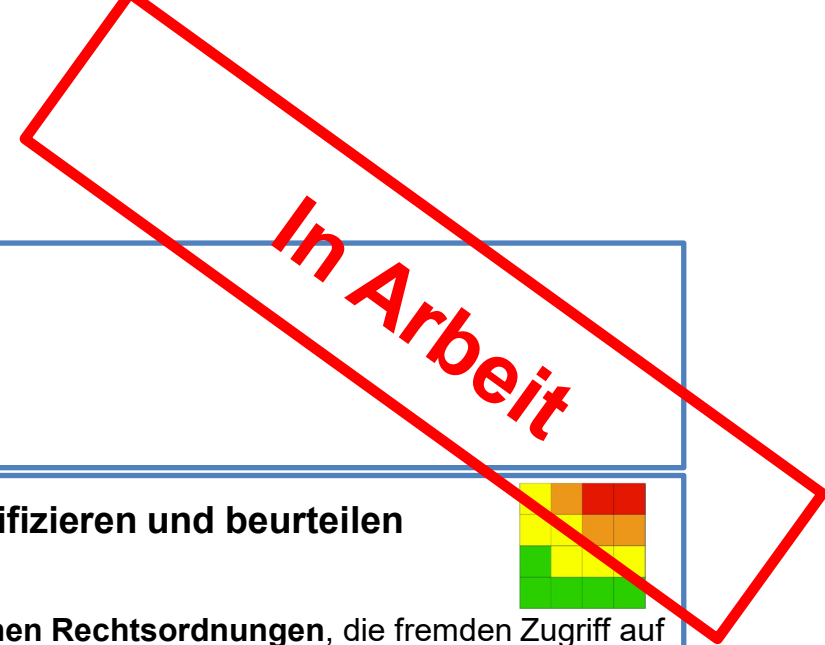
Wie?

Beurteilung mit Hilfe von bereitgestellten Hilfsmitteln soweit diese zur Verfügung stehen

Next Steps: Integration der Eckwerte in HERMES sowie schrittweise Erarbeitung ergänzender Hilfsmittel und Informationsangebote durch die Bundeskanzlei gemeinsam mit den Fachämtern.



Operationalisierung der W012



1) Vorgelagert: Kritikalität der Aufgabe

- Einordnung des Vorhabens (z. B. Kernaufgabe, kritisch, unterstützend)
- Bestimmt die **Anforderungen an die digitale Souveränität**
→ *Wie viel Abhängigkeit ist akzeptabel?*

2) Checkliste: Beurteilung entlang der Ebenen - Ziel: **Relevante Abhängigkeiten identifizieren und beurteilen**

Abhängigkeiten von Technologie

- Besteht eine **Bindung an einen einzelnen Anbieter oder eine proprietäre Technologie**?
- Werden **offene Standards und Schnittstellen** eingesetzt?

Kontrolle über Daten

- Wer hat **technischen Zugriff auf die Daten**?
- Können Daten **exportiert und unabhängig weiterverarbeitet** werden?

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Unterliegt die Lösung **ausländischen Rechtsordnungen**, die fremden Zugriff auf Daten ermöglichen könnten oder die Verfügbarkeit von Daten/Systemen einschränken könnten?
- Können diese Risiken **technisch oder organisatorisch begrenzt** werden?

Betrieb und Know-how

- Verfügt die Verwaltung über ausreichendes **Betriebs- und Architekturwissen**?
- Bestehen **Fallback- oder Ersatzmöglichkeiten** bei Ausfall eines Anbieters?

Alternativen und Austauschbarkeit

- Gibt es **realistische alternative Anbieter oder Technologien**?
- Ist ein **Anbieterwechsel grundsätzlich möglich**?

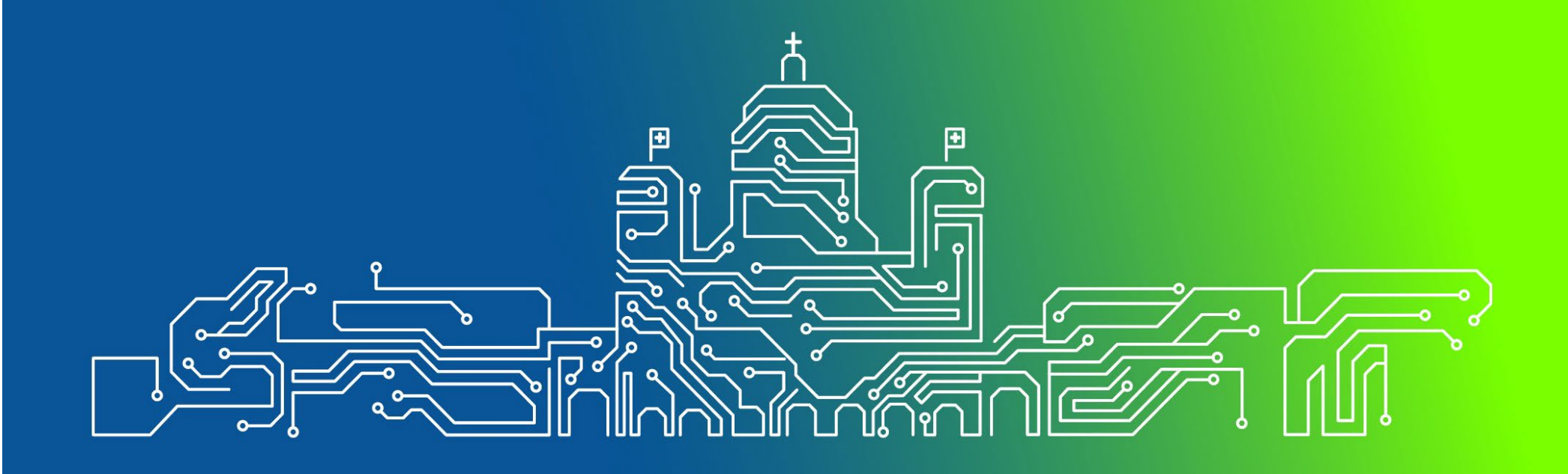
3) Entscheidungslogik – Weiterbearbeitung

- Abhängigkeiten **akzeptieren, reduzieren** oder **vermeiden**
- Abgeleitet aus: Kritikalität der Aufgabe; Beurteilung der Abhängigkeiten

Berücksichtigung in bestehenden Prozessen/Hilfsmitteln: Schuban, Architekturprüfung, Beschaffung, Risikomanagement,...



SP4



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!